

## Fortbildung "Update Skitouren"

Nachdem die letzte Ausbildung schon einige Zeit zurückliegt, meldeten sich Wolfgang, Franz, Markus, Helmut und Robert zum Kurs "Update Skitouren" der Alpenverein-Akademie an. Programminhalte laut Ausschreibung:

Aktuelle Erkenntnisse und Methoden im Bereich Skitourengehen stehen im Sinne einer Auffrischung am Programm des Updates Skitouren. Planung und Ausschreibung von Touren, Training der Führungspraxis, Standardmaßnahmen, die Entscheidungsstrategie Stop or Go, Orientierung und das Einschätzen der Verhältnisse im Gelände bilden die Fortbildungsinhalte.

Verkehrsfunk vom Mo, 09.Jänner: "Paznauntalstraße nach Ischgl und Galtür wegen Lawinengefahr weiterhin gesperrt!"

und wir wollen Freitag bis Sonntag auf die Heidelbergerhütte zum Skitourenkurs - na, ob das was wird, außer Schneeloch graben und graue Theorie büffeln?

Doch die Wetter- und Lawinensituation entspannte sich dramatisch und so wurden wir Freitag abends mit dem Pistenbully von Ischgl auf die Heidelbergerhütte gekarrt.

Nach dem Abendessen, den ersten Gang unserer "Vollpension" gab es gleich die erste Theorieeinheit von unserem Bergführer Andreas.



Samstag Früh starteten wir mit der Tourenplanung mittels Karte und Lawinenlagebericht nach der "Stop or Go" Strategie.

Bei traumhaften, aber sehr kalten Wetter hieß es dann "GO" Richtung Lareinferspitze(3009m).

Sensibilisiert von der gestrigen Theorieeinheit scannten wir das Gelände, beurteilten die Windzeichen im Schnee (und die Schneefahnen im Gipfelbereich - dort wird es noch kälter, brr), suchten eine gute Spuranlage, ... und wurden dabei von Andreas hervorragend gecoacht.



Nach einem kurzen Gipfelanstieg zu Fuß sollte aber auch das Vergnügen einer Traum Pulverabfahrt nicht zu kurz kommen, natürlich unter Einhaltung sämtlicher Vorsichtsmaßnahmen. 400Hm tiefer stand der nächste Traumhang vor uns, also erneut anfallen und rauf zum Skidepot der Heidelberger Spitze. Den Gratanstieg zum Gipfel ersparten wir uns und eine Gruppe von Snowboardern überließ uns dankenswerterweise den unverspurten Hang. Zufrieden bei der Hütte angelangt gabs eine Nachbesprechung bei Bier und Apfelstrudel. Nach der wärmenden Pause gings mit Schaufel und Sonde dann nochmals raus zur intensiven LVS-Suche.



Am Sonntag dann ein ähnliches Bild: nach einem kurzen Theorieteil und Tourenplanung gings wieder raus bei -15°C und Sonnenschein. Als Tourziel war der Piz Davo Lais(3027m) angesagt. Doch heute gingen wir sehr flexibel mit der Tourenplanung um und gingen auf Wünsche einzelner Teilnehmer ein(das wirds bei AV-Touren weiterhin nicht geben -gg). Um den schattigen Aufstieg zum Piz Davo Lais zu entgehen, verlegten wir das Ziel kurzerhand auf die Breite Krone(3078)m, und als uns Andreas auf einen unverspurten Hang mit Pulvergarantie unterhalb der Krone(3188m) hinwies, war das Gipfelziel auch nicht mehr wichtig.



Zurück auf der Hütte wurde das Wochenende von allen Beteiligten sehr positiv reflektiert und wir traten die lange Heimreise an.

Wir werden die neu gewonnen Erkenntnisse natürlich in die kommenden Touren einfließen lassen und an die Teilnehmer weiter vermitteln.

robert